

Hermann-Gmeiner-Akademie

SOS Kinderdorf

Für den Tiroler Bauherrenpreis
nominiert.

DI Kattan, Chef des Architekturbüros Holzbox, forderte bei diesem Projekt rahmenlose Brandabschnittsverglasungen in Kombination mit Holz-Drehtüren. Die gelungenen flächenbündigen Ganzglasabtrennungen sind zudem mit den geforderten Brandschutzwerten ausgestattet realisiert worden. Die einzel-



nen Glaselemente sind **rahmenlos, nur auf Stoß** verarbeitet. Diese Brandschutzabschnitte in Ganzglas eröffnen dem Architekten neue Dimensionen in der Umsetzung und Gestaltung von Brandabschnitten. Seit heurigem Herbst ist das System der rahmenlosen Glasverbauten auch für den Glaserei-Fachbetrieb in Lizenz lieferbar.



Vertragspartner



Rathaussaal Telfs
Brandschutztüren mit
hohen Schallschutzwerten

Landhaus
Denkmalgeschützter
Brandschutz

Hermann-Gmeiner-Akademie
Rahmenlose
Ganzglasanlagen

*Wertvolle Infos
vom Fachmann*

REFERENZ
news



A-6020 Innsbruck
Trientlgasse 68
Tel. 0512/341390
Fax: DW 15
E-Mail: office@sumper.at
Homepage: www.sumper.at

Qualität Türen

Schallschutz der Spitzenklasse 51dB

Im Rathausaal Telfs wurden Brandschutztüren mit einer maximalen Durchgangslichte von 240 x 280 cm eingebaut. Die Anforderung des Architekten war, die Portale in einer flächenbündigen Lösung auszuführen. Als Besonderheit wurden die Portale mit Schattennutlösungen vor die Mauer positioniert.

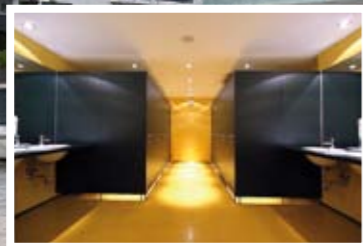
Perfekt kombiniert im Rathausaal Telfs

Brandschutz mit Schallschutz für den Rathausaal EI_{2,30} C – 51 dB (T30).

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Stoll-Wagner, Innsbruck, wurden Eingangsportale entwickelt. Die hohen ästhetischen Anforderungen des Architekten, die Portale sollten in ihrer Gesamtwirkung leicht und stilvoll sein, durften die

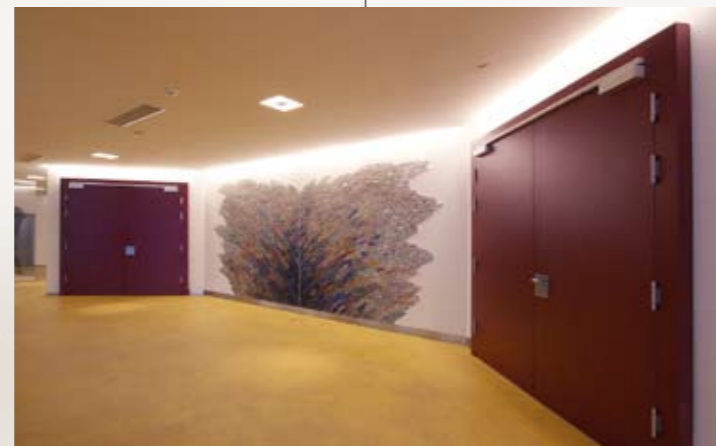


Perfekter Beschlageinbau



nur in enger Zusammenarbeit der Techniker der Firma Sumper mit dem Architekten und den Behörden umgesetzt werden.

Vor Inbetriebnahme stellte der Sachverständige DI Quiring durch seine Schallschutzmessungen fest, dass



Portale im Foyer fertig eingebaut

beschlag sowie des integrierten Brandschutzes in Kombination mit dem geforderten Schallschutzprofil, 51 dB im eingebauten Zustand, konnten auf diesem Niveau

sämtliche geforderten Werte eingehalten und zum Teil sogar unterschritten wurden.



ΔD _{ST,w}	ΔD _{ST,w}	0,0
3150	56,0	
4000	58,8	
5000	59,5	

Bewertung nach EN ISO 717-1:
D_{ST,w} (C;C_w) 51 (-1 ; -4)
 Die Ermittlung basiert auf Gebäude-Messungen, die in Terzbandern gewonnen wurden.

Anforderungen nach ONORM B 8115
 D_{ST,w, soll} = dB

Denkmalgeschützter Brandschutz

In Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt, DI Werner Jud, wurden Brandschutztüren stilgetreu nach den geforderten Vorgaben der Landeskonservatoren für das Landhaus in Innsbruck gebaut.



Der Auftrag wurde mit dem Architekturbüro DI Schlögl / Süß und dem Landesdenkmalamt ausgeführt. Die Anforderung dabei war, die Türen in ihrer ursprünglichen Form nachzubauen und mit dem geforderten Brandschutz (T30), Schallschutz (42 dB) und mit Sicherheits- und Fluchttürbeschlägen auszustatten. Großer

Wert wurde dabei auf die Detailausführung gelegt. Die neuen Brandschutztüren sollten sich in ihrer optischen Erscheinung, Holzmaserung und Beizung, von den Bestandstüren nicht unterscheiden. Entscheidend war auch ein hoher Schallschutzwert bei den Mediensaaltüren.



Wertvolle Infos vom Fachmann

EI_{2,30} C = neue Bezeichnung für Brandschutztüren (alte Bezeichnung T30)
 E = Raumabschluss
 I = Thermische Isolation
 C = Selbstschließvermögen
 S = Rauchwiderstand
 M = Mechanischer Widerstand
 30 = Zeitraum in dem der Schutz besteht

Geprüfte Sicherheit

Brandschutztests:
 Regelmäßig unterziehen wir unsere Türen behördlichen Brandschutztests, um unseren Kunden die maximale Sicherheit zu geben, nur geprüfte Türen zu erhalten, die die hohen Sicherheitsstandards der europäischen Normen erfüllen.

